

**Akademischer Senat der  
Universität Bremen  
XXIX/13. Sitzung, 16.11.2022**

**Beschluss-Nr. 9201**

**Themenfeld: Ehrungen, Preise, Stipendien**

**hier: Preis für hervorragende Lehre – Berninghausen-Preis, Bekanntgabe der  
Preisträgerinnen und Preisträger 2022**

Vorlage Nr. XXIX/156

**Beschlussantrag:** Der Akademische Senat vergibt den Preis für hervorragende Lehre – Berninghausen-Preis 2022 an die folgenden von der Jury/Auswahlkommission vorgeschlagenen Preisträger:innen: Dipl.- Ing. Ann-Kathrin Rohde (FB 4) und Prof. Dr. Sabine Doff (FB 10)

**Der Akademische Senat stimmt dem Antrag zu.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

bearbeitet von: [REDACTED]  
Bremen, den 02.11.2022

**Akademischer Senat**

Vorlage Nr.XXIX/156  
Sitzung XXIX/13  
am 16.11.2022

**Themenfeld:** Ehrungen, Preise, Stipendien

**Titel:** Preis für hervorragende Lehre - Berninghausen-Preis,  
Bekanntgabe der Preisträger\*innen 2022

**Antragsteller:** Die Rektorin/Die Konrektorin für Lehre u. Studium

**Berichterstatter:** Die Konrektorin für Lehre u. Studium/Vertr. d. Kommission

**Beschlussantrag:** Der Akademische Senat vergibt den Preis für hervorragende  
Lehre – Berninghausen-Preis 2022 an die folgenden von der  
Jury/Auswahlkommission vorgeschlagenen Preisträger\*innen:

**Dipl.- Ing. Ann-Kathrin Rohde (FB 4)**

**Prof. Dr. Sabine Doff (FB 10)**

**Begründung:**

Auswahlkommission:, Erik Berk, Thomas Hoffmeister (Vorsitz 1. Jurysitzung), Mark Keßeböhmer, Ivo Mossig, Maren Petersen (Vorsitz 2. Jurysitzung) Marco Rohlf

In diesem Jahr wurde in den folgenden Kategorien ausgeschrieben:

- Projektbasierte Lehre
- Blended Learning
- Studierendenpreis

Die Auswahlkommission hat in ihrer Sitzung am 07.09.2022 die eingegangenen Vorschläge gesichtet und anhand der vorgegebenen Kriterien zu den Kategorien mögliche Preisträger\*innen nominiert. In der Kategorie „Projektbasierte Lehre“ wurden leider nur 5 Vorschläge eingereicht, die die Ausschreibungskriterien nicht voll erfüllten. Die Jury hat sich entschlossen, hier keinen Preis zu vergeben.

In den anderen Kategorien wurden insgesamt 4 Lehrende nominiert und eingeladen, ihr besonderes Lehrenengagement anhand der jeweiligen Kriterien zu beschreiben und ggfs. Lehrevaluationen

beizufügen. Die Stugen wurden um eine Stellungnahme gebeten. Die Studiendekan\*innen wurden über die Nominierung informiert und bekamen die Gelegenheit zur Einreichung einer Stellungnahme, welche auch wahrgenommen wurde. Aus den Stellungnahmen und Unterlagen der Nominierten wurden in der Auswahl Sitzung am 26.10.2022 die Preisträger\*innen ermittelt. Es ist noch anzumerken, dass in diesem Jahr deutlich weniger Vorschläge als in den Jahren zuvor eingegangen sind.

### **Blended Learning**

Eingegangen:

4 Vorschläge

Nominierungen:

- [REDACTED]
- Ann-Kathrin Rohde, FB 4

### **Preisträgerin:**

#### **Ann-Kathrin Rohde**

In der Lehrveranstaltung „Technische Logistik“ wird ein Überblick über die verschiedenen Technologien zur Realisierung von Transportprozessen (inner- und außerbetrieblich), Umschlagsprozessen (Be- und Entladen, Ein- und Auslagern), Lagerprozessen, Sortier- und Kommissionierprozessen vermittelt sowie die methodische Vorgehensweise eines Technologieentwurfs an einem konkreten Beispiel dargestellt. In der Hausarbeit wenden die Studierenden das Erlernte an und erweitern ihr Wissen themenspezifisch. Die Ausarbeitung erfolgt selbstständig in Gruppenarbeit, wobei zu einem spezifischen, vorgegebenen Thema u.a. eine Problemanalyse sowie Technologieempfehlung erfolgen sollen. Die Ergebnisse und der gewählte Lösungsweg werden in einem Vortrag präsentiert.

Durch die notwendige Umstellung auf online-Lehre in den vergangenen Semestern hat Frau Rohde für die aktuelle Veranstaltung ein Konzept erarbeitet, das es ihr ermöglicht, die Vorteile von Präsenzlehre hinsichtlich Verortung und Motivierung des Themas und die Flexibilität der online-Lehre hinsichtlich projektförmigen Arbeitens und der Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen zu verbinden. Dabei setzt sie bewusst sowohl Lern- als auch Gestaltungsaufgaben ein, die in Ilias umgesetzt werden. Ein wichtiger Baustein in der Lehre von Frau Rohde ist eine differenzierte Rückmeldung zu den bisherigen Ergebnissen im e-Portfolio im Prozess, was bei einem auf Eigenarbeit setzenden Konzept wichtig ist, insbesondere weil die Studierenden der beteiligten Studiengänge an diese Art der Lehre nicht gewöhnt sind. Frau Rohde evaluiert ihre Lehre regelmäßig auch durch eine eigene Evaluation und es zeigt sich, dass das Konzept bei den Studierenden auf Akzeptanz stößt, sie nachhaltig für das Thema begeistert (viele engagieren sich weiter in dem Bereich und führen Studienprojekte oder Abschlussarbeiten durch). Gerade das umgesetzte Blended Learning-Konzept bedarf einer guten Kommunikation sowohl der Aufgaben als auch der Rückmeldung, denn die Zielgruppe der Studierenden im Bereich Ingenieurwissenschaften bevorzugt eher binäre Rückmeldungen als offene Fragestellungen.

Insgesamt ist Frau Rohde eine engagierte Lehrende, die sich intensiv mit ihrer Lehre auseinandersetzt, den Kompetenzerwerb ihrer Studierenden im Blick hat und fördert, ein in sich geschlossenes Konzept verfolgt und dies optimal für ihr Fach im Blended Learning umgesetzt hat. Trotzdem ist ihr die Reflektion und stetige Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung ein wichtiges Anliegen. Die hier umgesetzte Kombination aus digitaler Lehre, Instruktionsphasen und Phasen der Eigenarbeit mit einer engen Begleitung und Rückmeldung zum Leistungsstand – ohne hierbei die Anforderung und auch den Zeitaufwand aus dem Blick zu verlieren – stellt ein gutes Beispiel für moderne qualitativ hochwertige Lehre dar. Die Jury war sehr überzeugt von der dargestellten Lehre und den eingereichten Stellungnahmen und befürwortet daher die Preisvergabe in dieser Kategorie an Frau Ann-Kathrin Rohde.

## **Studierendenpreis**

Eingegangen:  
23 Vorschläge

Nominierungen:

- [REDACTED]
- Prof. Dr. Sabine Doff, FB 10

### **Preisträgerin:**

#### **Prof. Dr. Sabine Doff, FB 10**

Der Lehre von Frau Doff liegt laut ihrer eigenen Aussage das Leitbild des ‚Reflective Practitioner‘ zugrunde. Mit ihren Lehrveranstaltungen verfolge sie demgemäß u.a. das Ziel, als Englischdidaktikerin eine fachbezogene Perspektive in der ersten Phase der Lehramtsausbildung an der Universität Bremen dazu beizusteuern. Bei den Inhalten ihrer Lehre ist die eigene inhaltliche Kompetenz naturgemäß ihr primäres Anliegen. Das Thema der LV STEPPING OUT stellte in dieser Hinsicht eine besondere Herausforderung dar, da rhetorische Grundlagen und Praktiken für Englischlehrkräfte (bisher) nicht zu den Gegenständen ihrer Forschung gehören. Darauf musste sich Frau Doff inhaltlich anderweitig vorbereiten, was sie z.B. durch eine eigene Fortbildung sowie die Erarbeitung englischdidaktischer, z.B. methodischer Grundlagen in Kombination mit interdisziplinären Ansätzen aus der Psychologie und Rhetorik erreicht hat. Wie die studentischen Evaluationen zeigen, liegt das Thema (non-verbale) Wirkung und Lehrerpersönlichkeit im Lehramtsstudium (Englisch) nicht oben auf, obwohl es zentral für die gesamte professionelle Laufbahn und ihrer Einschätzung für die Entwicklung der eigenen Lehrerpersönlichkeit ist. Prof. Dr. Doff schafft es, ihre Lehrveranstaltungen methodisch sowie inhaltlich spannend zu gestalten. Besonders in der Ausbildung von künftigen Lehrkräften ist die Erfahrung der Lehrperson, wie sie die Nominierte mitbringt, von Bedeutung. In ihrem Seminar verbindet Prof. Dr. Doff nicht nur auf anschauliche und verständliche Weise Sprach- und Fachkompetenzen, sondern unterstützt die Studierenden zudem mit Ihrem freundlichen Auftreten mit Rat und Tat in deren Ausbildung. Der im Seminar u.a. behandelte Aspekt zur Inklusion von Lernenden mit spezifischen Lernunterschieden im Unterricht spricht einen wichtigen Teil der Lehrkräfteausbildung an und trägt so dazu bei, Studierende auch in diesem Umgang zu schulen und ihnen die nötigen Kompetenzen mit auf den Weg zu geben. Die Jury fand bemerkenswert, dass Frau Doff innovativ an ihre Lehre herantritt und sich einen großen Schritt aus der „Komfortzone“ bewegt hat. Dies in Zusammenhang mit den eingereichten Stellungnahmen hat die Jury dazu bewogen, den Preis in der Kategorie Studierendenpreis an Frau Doff zu verleihen.